



# Pressemitteilung

Berlin, 5. September 2013

Reinhardt kritisiert Gesetzliche Krankenversicherung:

## **Überreguliertes System als Blaupause für neue Versicherungsmodelle ungeeignet!**

"Das bestehende System der Gesetzlichen Krankenversicherung ist hoffnungslos überreguliert, finanziell extrem störanfällig und damit in keiner Weise geeignet als Blaupause für eine wie auch immer geartete Einheitsversicherung".

Mit dieser Einschätzung sieht sich der Vorsitzende des Hartmannbundes, Dr. Klaus Reinhardt, nicht zuletzt durch die aktuellen Vorwürfe gegen verschiedene Krankenkassen im Zusammenhang mit möglichen Manipulationen und ungerechtfertigten Leistungsverweigerungen bestätigt. Immer mehr Indizien sprächen dafür, dass im Rahmen des überregulierten Systems oberflächliche Sparreflexe Vorrang vor differenzierter Versorgungsgestaltung hätten. "Damit werden die Kassen ihrer Verantwortung für ihre Versicherten nicht gerecht", sagte Reinhardt. Der offensichtliche Versuch, über entsprechende Umkodierung von Diagnosedaten am Morbi-RSA überproportional zu partizipieren sei darüber hinaus ein weiterer Hinweis auf die Grenzen der Regulierbarkeit des Systems. Der Hartmannbund-Vorsitzende warnte vor diesem Hintergrund nicht nur erneut vor Plänen für eine Bürgerversicherung, sondern auch vor einem zunehmenden Einfluss der Krankenkassen auf das Arzt-Patienten-Verhältnis bis hin zu unmittelbaren Eingriffen in die Therapiefreiheit.

"Wer den Krankenkassen im Gesundheitssystem immer größere Spielräume verschaffen, wer sie vom Payer zum Player machen will, der sollte spätestens durch die jüngsten Entwicklungen gewarnt sein", so Reinhardt abschließend.

HB-Pressestelle  
Michael Rauscher (Leiter)  
Petra Schröter (Sekretariat)  
Tel.: 030 206208-11  
Fax: 030 206208-711  
E-Mail: [presse@hartmannbund.de](mailto:presse@hartmannbund.de)

Hauptgeschäftsführung  
Kurfürstenstr. 132  
10785 Berlin  
Telefon: 030 206208-0  
Telefax: 030 206208-29  
E-Mail: [hb-info@hartmannbund.de](mailto:hb-info@hartmannbund.de)  
Internet: [www.hartmannbund.de](http://www.hartmannbund.de)

Deutsche Apotheker-  
und Ärztebank eG Düsseldorf  
Konto-Nr. 120 108 5018  
BLZ 300 606 01  
Ust.-Nr.: 27/620/56879